

4. Bibliographie der Schriften

A.H.Francke's Pädagogische Schriften. Nebst der Darstellung seines Lebens und seiner Stiftungen herausgegeben von D. G[ustav] Kramer, ...

Francke, August Hermann

Langensalza, 1885

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Inhalt.

	Seite
A. S. Brande und seine Stiftungen in Halle	I
A. S. Brande's pädagogische Schriften	1
Einleitung	3
I. Von Erziehung der Jugend, ehemals abgehandelt in einer Vorrede über Fénelon's Traktätlein von der Erziehung der Töchter.....	7
Vorrede über Fénelon's Traktätlein von der Erziehung der Töchter	9
II. Kurzer und einfältiger Unterricht, wie die Kinder zur wahren Gott- seligkeit und christlichen Klugheit anzuführen sind	15
A. Von Erziehung der Jugend zur Gottseligkeit	17
B. Von der Anführung zur christlichen Klugheit	48
III. Anhang.	
I. Von der Anführung der Kinder zum Gebete	72
II. Von den Katechismusexamen und der Anführung der Kinder zum Gebet, von der schweren Verantwortlichkeit und rechten Be- schaffenheit eines Schulmannes	76
IV. Philanthropia Dei, das ist die Liebe Gottes gegen die Menschen und Philothea oder Die Liebe zu Gott, Der Jugend in den Schulen des Waisenhauses zu Glaucha an Halle nach gehaltenem Examine, den 26. September 1705 und den 20. Martii 1706, vorgestellt und übergeben	91
V. Ordnung und Lehrart, wie selbige in denen zum Waisenbause gehörigen Schulen eingeführet ist, worinnen vornehmlich zu befinden, wie die Kinder in und außer der Schul in christlicher Zucht zu halten und zum Lesen, zierlichen Schreiben, Rechnen, wie auch zur Musik und andern nützlichen Dingen anzuführen sind	107
Einleitung	109
Schulordnung	114
Anzahl der Schulen u.	114
Was insonderheit in denen deutschen Schulen zu observieren	119
I. Was in allen Stunden zu tractiren, und mit welchem Methodo in jeder Stunde zu verfahren	119
Die erste Frühstunde	119

	Seite
Die andere Frühstunde	124
Die dritte Frühstunde	130
Die Schreibstunde	133
Die erste Nachmittagsstunde	141
Die andere Nachmittagsstunde	150
Die dritte Nachmittagsstunde	152
II. Instruction des Praeceptoris bei denen Waisen-Mägdelein ..	154
Instruction vor die Mutter der Waisen-Mägdelein	156
Instruction des Inspectoris Scholarum	160
Was von denen Informatoribus zu observiren	161
III. Von der Information der Waisenfinder insonderheit ..	172
VI. Anhang.	
I. Instruction oder Regeln für die Praeceptores der Waisenfinder	176
II. Ordnung, wie ich will, daß es mit denen Waisen-Mägdelein in dem neuen Hause stricte soll gehalten werden	187
III. Instruction für die Praeceptores, was sie bei der Disciplin wohl zu beachten	190
VII. Ordnung und Lehrart, wie selbige in dem Paedagogio zu Glaucha an Halle eingeführet ist: worinnen vornehmlich zu befinden, wie die Jugend, nebst der Anweisung zum Christentum, in Sprachen und Wissenschaften, als in der lateinischen, griechischen, ebräischen und französischen Sprache, wie auch in Calligraphia, Geographia, Historia, Arithmetica, Geometria, Oratoria, Theologia und in Fundamentis astronomicis, botanicis, anatomicis etc. auf eine kurze und leichte Methode zu unterrichten und zu denen Studiis Academicis zu präpariren sei	205
Einleitung	207
Ordnung und Lehrart	217
Sect. I. Kurze Nachricht, wie das Paedagogium an- gefangen und bishero fortgesetzt worden	217
Sect. II. Von der Einrichtung des Paedagogii	219
Leges, welche die Scholaren observiren sollen ...	241
Sect. III. Von der Methode, nach welcher im Paeda- gogio informiret wird	243
Cap. I. Zeit aufzustehen, Morgengebet	243
Cap. II. Von denen Lectionibus, welche des Morgens von 6 bis 8 Uhr gehalten werden	244
1. Von den biblischen Sprüchen	244
2. Von der dritten Klasse im Griechischen	245
3. Von der andern Klasse im Griechischen	246
4. Von der ersten Klasse im Griechischen	247
5. Von der dritten ebräischen Klasse	248
6. Von der andern ebräischen Klasse	249

	Seite
7. Von der ersten ebräischen Klasse	250
8. Von der französischen Lektion	250
Cap. III. Von denen lateinischen Lectionibus, welche Vormittage von 8 bis 10 und Nachmittage von 3 bis 5 Uhr gehalten werden	250
Von der fünften Klasse im Latein	250
Von der vierten Klasse	254
Von der dritten Klasse	256
Von der andern Klasse	258
Von der ersten Klasse	259
Cap. IV. Von denen Lectionibus, welche um 11 und 2 Uhr gehalten werden	264
1. Von der Calligraphie	265
2. Von der Geographie	265
3. Von der Historie	266
4. Von der Arithmetica	267
5. Von der Mathesi	268
6. Von der Theologia	268
7. Von der Einleitung zur Lesung heiliger Schrift	269
8. Von der deutschen Oratoria	271
Cap. V. Von denen Repetitionsstunden, welche Mittwochs und Sonnabends gehalten werden	272
Cap. VI. Von denen Lectionibus und Übungen, welche des Abends oder zu gewissen Zeiten gehalten werden....	274
Sect. IV. Wohlgemeinte Erinnerungen an die werthe Eltern, so ihre Kinder in dem Paedagogio erziehen lassen.	276
VIII. Verbesserte Methode des Paedagogii Regii zu Glaucha vor Halle..	287
Vorerinnerungen	289
Das erste Kapitel: Von den täglichen Lectionibus	290
Die I. Abtheilung: Von der lateinischen Sprache	290
1. Latina quinta	291
2. Latina quarta	294
3. Latina tertia	297
4. Latina secunda inferior	300
5. Latina secunda superior	202
6. Latina prima	304
7. Latina selecta	307
8. Lectiones latinae privatae	307
Die II. Abtheilung: Von der griechischen Sprache	309
1. Graeca tertia	309
2. Graeca secunda	311
3. Graeca prima	312

	Seite
Die III. Abteilung: Von der hebräischen Sprache	312
1. Hebraea tertia	313
2. Hebraea secunda	313
3. Hebraea prima	313
Die IV. Abteilung: Von der französischen Sprache	314
1. Gallica tertia	315
2. Gallica secunda	315
3. Gallica prima	316
4. Gallica selecta	317
Die V. Abteilung: Von der Theologie	317
1. Theologica quarta	317
2. Theologica tertia	318
3. Theologica secunda	319
4. Theologica prima	319
5. Theologica selecta	320
6. Die wöchentliche Ermahnung des Inspectoris an die Scholaren	321
7. Der catechetische Unterricht aus der Bibel an Sonn- und Festtagen	321
Die VI. Abteilung: Von den Disciplinis litterariis	322
1. Calligraphia	322
2. Geographia	322
3. Historia	324
4. Stilus germanicus	328
5. Arithmetica	329
6. Mathesis	330
Die VII. Abteilung: Von der Classe selecta	333
1. Die Übung des Stili	333
2. Das Studium Philosophiae	338
3. Der Unterricht in den Principiis Juris et Medicinae	339
4. Die Nachricht von der Repetition, Anzahl der erforderlichen Scholaren und ihrer Valediction	340
Das andere Kapitel: Von der Repetition und Präparation	341
Die I. Abteilung: Von der Repetition	341
1. Repetitio graeca	341
2. Repetitio geographica	341
3. Repetitio arithmetica	342
4. Repetitio mathematica	342
5. Repetitio historica	343
6. Repetitio hebraea	343
7. Repetitio gallica	343
Die II. Abteilung: Von der Praeparation	343
1. Praeparatio geographica	344

	Seite
2. Praeparatio arithmetica	344
3. Praeparatio geometrica	345
4. Praeparatio historica	345
5. Collegium morum et orthographicum.....	346
Das dritte Kapitel: Von den Recreations-Übungen	347
Die I. Abtheilung: Von der Praeparation zur Physic und Bibel.....	347
1. Die Besichtigung der Künstler und Handwerker	347
2. Der Unterricht von den Tieren, Kräutern und Bäumen...	348
3. Der Unterricht von den Metallen, Steinen und andern Mineralien	348
4. Der Unterricht von der Erde, Wasser, Luft, Feuer und mancherlei Meteoris	348
5. Der Unterricht in der Oeconomia	349
6. Der Unterricht in der Materia medica	349
7. Die Erklärung des Tempels zu Jerusalem	350
Die II. Abtheilung: Von den mechanischen Disciplinen.. ...	350
1. Das Drechseln	350
2. Die Papp-Fabric.....	352
3. Das Glasschleifen.....	352
Die III. Abtheilung: Von den zur Physik gehörigen Disciplinen	353
1. Die Botanik	353
2. Die Anatomie.....	355
3. Die Experimental-Physik	356
Die IV. Abtheilung: Von den zur Mathesi gehörigen Disciplinen	356
1. Die Astronomie	356
2. Die Musik	357
3. Das Zeichnen	357
4. Die Calligraphie.....	358
Das vierte Kapitel: Von den Examinibus	359
Die I. Abtheilung: Von den Examinibus publicis	359
Die II. Abtheilung: Von den Examinibus privatis.....	364
Nacherinnerungen.....	364
IX. Idea Studiosi Theologiae oder Abbildung eines der Theologie Be- fassenen, wie derselbe sich zum Gebrauch und Dienst des Herrn und zu allem guten Werk gehöriger Maßen bereitet	369
Einleitung	371
Vorrede des Verfassers	373
Inhalt der Abbildung eines Studiosi Theologiae	375
Vorläufige Ermahnung	377
Idea oder Abbildung eines Studiosi Theologiae.	391
Aus dem Anhang der Abbildung eines Studiosi Theologiae	428

	Seite
X. Anhang	437
Vorbemerkung des Herausgebers	439
I. Projecte, wie die Anführung Herrenstandes, adelicher und anderer fürnehmer Jugend veranstaltet und guten Theils wirklich eingerichtet und angefangen	441
1. Anstalt für junge Herren	441
2. Anstalt für Herren- Standes, adeliche oder sonst für- nehmer Leute Töchter	443
II. Entwurf der gesamten Anstalten, welche zu Glandha an Halle durch Gottes sonderbaren Segen, theils zur Erziehung der Jugend, theils zur Verpflegung der Armen gemacht sind, wie sich damit verhält im Monat Decembri 1698	446
III. Was noch aufs Künftige projectiert ist, und ferner, so Gott, wie bis anhero geschehen, seinen gnädigen Beistand verleihet, zum all- gemeinen, absonderlich aber dieser Lande und der hiesigen Uni- versität noch weit größern Nutzen, als die bisherigen Anstalten gegeben, ohne jemandes Beschwerung errichtet werden solle ...	448
Delineation des ganzen Werkes, sowohl des gegenwärtigen als des vorhabenden	452
Haupteinwurf	454